

Presseanfrage an das Bundesverfassungsgericht zu den rund 800 eingegangenen Verfassungsbeschwerden vom 03.10.2021

Sehr geehrter Herr Pascal Schellenberg, Pressesprecher des Bundesverfassungsgerichts, wir bitten Sie diese Presseanfrage an alle Richter des Bundesverfassungsgerichtes weiter zu leiten, damit diese eine Stellungnahme zu dieser Presseanfrage abgeben. Wir bedanken uns bei Ihnen hierfür im Voraus und wünschen Ihnen alles Gute.

Verteiler:

1. Senat:

Prof. Dr. Stephan Harbarth (Präsident und Vorsitzender des Ersten Senats),
Prof. Dr. Andreas L. Paulus,
Prof. Dr. Susanne Baer,
Prof. Dr. Gabriele Britz,
Dr. Yvonne Ott,
Dr. Josef Christ.
Prof. Dr. Henning Radtke,
Prof. Dr. Ines Härtel

2. Senat:

Prof. Dr. Doris König (Vizepräsidentin und Vorsitzende des Zweiten Senats)
Prof. Dr. Peter M. Huber,
Monika Hermanns,
Peter Müller,
Dr. Sibylle Kessal-Wulf,
Dr. Ulrich Maidowski,
Prof. Dr. Christine Langenfeld,
Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein,

gemäß den uns vorliegenden Informationen gibt es mittlerweile über 800 Verfassungsbeschwerden, die Ihrem Gericht im Zusammenhang mit den gesamten Corona-Maßnahmen vorliegen.

Ein Teil davon ist uns bekannt und beinhaltet wesentliche Faktoren und Indizien, die Sie als Richter am höchsten Gericht dazu bewegen müßten, eine sofortige Beweisaufnahme einzuleiten. Doch Sie tun nichts!!! Wie begründen Sie dieses? Sind Ihnen die Menschenleben so egal? Ist es Ihnen egal, dass und wie man Kinder misshandelt und den Straftatbestand der Kindeswohlgefährdung verordnet durchführt? Sind Ihnen die Kinder, deren Zukunft und deren Leben so egal, daß Sie wirklich nichts tun? Benutzen Sie Ihre Macht, um die Verhinderung des geplanten Genozids zu boykottieren und forcieren Sie so absichtlich die Pläne der satanischen Elite? Wer hat Sie hierfür beauftragt und ermächtigt? Verstehen Sie von was ich rede und den Sinn in meinen Fragen? Wie begründen Sie also Ihr nichts tun? Ist dies nicht Unterlassene Hilfeleistung, die Sie dem GG als Verfassung (die Würde des Menschen zu schützen ist die erste und wichtigste Aufgabe!!!) und dem Volk, den Menschen zu gewähren haben - als Mensch und Richter? Werden Sie sich an die Verhaltensleitlinien für Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts und an GG Artikel 1 halten oder handeln Sie nach Willkür?

Mit welchem Gewissen wollen Sie vor Ihren Schöpfer treten? Es geht tatsächlich um Leben und Tod. Durch Ihr Nichtstun sind bereits 10.000 Menschen zu Tode gebracht worden...

Wir bitten Sie uns diese Fragen bis zum 10.10.2021 zu beantworten

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

International Press Correspondent
European Journalist